



Jahresbericht

- Mai 2019 bis November 2020 -



Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	1
VORWORT	3
1. BERICHT AUS SAMBIA - UNSERE PARTNERORGANISATION VOR ORT	5
1.1 ALLGEMEINE SITUATION VON CWFIZ	5
1.2 STRUKTURELLE VERÄNDERUNGEN VOR ORT	8
1.2.1 PERSONALWECHSEL IN DER GESAMTLEITUNG VON CWFIZ.....	8
1.2.2 NEUSTRUKTURIERUNG DER KOOPERATION ZWISCHEN CWFIZ UND CFZD	8
1.2.3 "WIE KAM ES ZUR NEUSTRUKTURIERUNG?" BZW. „WAS IST EIGENTLICH DER UNTERSCHIED?"	8
1.3 ENTWICKLUNG DER MITARBEITERGEHÄLTER	9
1.4 INCOME GENERATING ACTIVITIES – EINKOMMENSGENERIERENDE AKTIVITÄTEN	9
2. AKTUELLE SITUATION IN SAMBIA	9
2.1 REGIERUNGSFÜHRUNG	9
2.2 KORRUPTION	9
2.3 ZUSAMMENARBEIT MIT DEUTSCHLAND UND AKTUELLE SCHWERPUNKTE DES BMZ	9
2.4 WIRTSCHAFT	10
2.5 FAKTEN DER WHO ZU SAMBIA	10
2.6 COVID 19 UND DIE AUSWIRKUNGEN AUF SAMBIA	11
3. PROJEKTBESUCHE	12
4. UNSERE SCHULE VOR ORT	12
5. CFZD E.V. - UNSERE AKTIVITÄTEN IM JAHR 2019/20	14
5.1 REGELMÄßIGE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG DER CWFIZ-SCHULE IN KITWE	14
5.2 SPENDEN	15
5.3 AKTIONEN	15
8. PATENSCHAFTEN	17
7. KOOPERATIONEN	19
7.1 MIT SCHULEN	19
7.1.1 SCHLOSS-SCHULE ILVESHEIM	19
7.1.2 SCHULE AM KRAICHBACH HOCKENHEIM	19
7.2 MIT KIRCHENGEMEINDEN	19
7.2.1 EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HEIDELBERG-NEUENHEIM	19
7.2.2 EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE KIRCHENTELLINSFURT	19
8. FINANZBERICHT 2019	20
9. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	25
IMPRESSUM	26

10. ANLAGEN 27
PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 07.04.2019 27

Vorwort

Liebe Freunde, Mitglieder und Förderer von CFZD e.V.,

im Herbst 2019 konnten wir unser 10-jähriges Bestehen feiern. Stolz blicken wir zurück. Am 26. Oktober 2019 begingen wir das Jubiläum mit einer Party im Creadom in Mannheim. Begleitet von einer kleinen Fotoausstellung über die vergangenen 10 Jahre.

Seit unserem letzten ausführlichen Bericht im Mai 2019 ist wieder viel geschehen.

Norman Chabu beendete seine Tätigkeit als Direktor der Organisation zum Ende des Jahres. Für sein Engagement und seinen Einsatz danken wir ihm sehr. Glenda Chilangwa, bis dato Schulleiterin, übernahm die Rolle der Direktorin im Januar 2020. Mit ihr haben wir eine verlässliche Ansprechpartnerin vor Ort. Mit Ruhe, Gelassenheit, aber auch einem sehr guten Überblick, managt sie souverän die anstehenden Herausforderungen.

2019 war das erste Mal seit unserem Bestehen niemand direkt vor Ort. Dem Besuch von Bärbel Ott im Mai 2020 machte COVID 19 ein Strich durch die Rechnung. Trotzdem läuft momentan alles recht rund und die Kommunikation mit unseren Partnern vor Ort ist zuverlässig.

Für 2021 und 2022 stehen große Projekte an. Aktuell bemühen wir uns um Fördergelder des Bundes im Rahmen von BENG0 (Beratung und Projektförderung für private Träger in der Entwicklungszusammenarbeit) zur Finanzierung weiterer Gebäude auf dem Schulgelände.

Sowohl in der CwFiZ-Schule wie auch bei unserem Patenschaftsprogramm war viel los. 23 Schüler konnten erfolgreich die 7. Klasse beenden, zehn von ihnen nahmen wir in unser Patenschaftsprogramm auf. Sechs Schüler beendeten die 12. Klasse – einige mehr, andere weniger erfolgreich. Aber die Erfahrung zeigt uns, dass die Schüler auf Grundlage einer guten Schulbildung ihren Weg finden. Immer wieder kommen Anfragen einzelne Examen (A-Levels), die nicht bestanden wurden, zu finanzieren. Das tun wir immer gerne, wenn dies zu einem qualifizierten Schulabschluss führt, bzw. den Zugang zu Studium und Ausbildung ermöglicht.

Im Herbst 2019 fanden in Kitwe ein Schulausflug und die Teilnahme am Teachers Day statt, im Herbst 2020 nahmen die Lehrkräfte erneut am Teachers Day teil - alle Vorhaben konnten wir dank zusätzlicher Spenden einfach finanzieren. Die Teilnahme am Teachers Day ist für die Lehrer an der Schule stets sehr wichtig, hier zeigt sich auch, wie sehr sie sich mit ihrer Schule identifizieren. Sie besuchen die Veranstaltung immer stolz mit dem jeweils aktuellen T-Shirt der CwFiZ-Schule.

Das Jahr 2020 war auch vor Ort sehr von COVID 19 geprägt. Durch viele chinesische Investoren im Land, u.a. kommen die Minenbesitzer in Kitwe aus Wuhan, war auch Sambia schnell von der Pandemie betroffen. Neben den Einschränkungen, die der Lockdown in Sambia mit sich brachte, waren v.a. die steigenden Preise für

Nahrungsmittel ein großes Thema und für uns eine große Sorge. Oft rückte bei den Menschen die Angst vor einer möglichen Erkrankung mit Corona angesichts des Themas „Hunger“ in den Hintergrund. Dank großzügiger Spenden aus Deutschland konnten wir die Situation für unsere Mitarbeiter vor Ort schnell stabilisieren. Wir haben die Inflation sofort mit einer 30-prozentigen Lohnerhöhung ausgeglichen und konnten ein zusätzliches Gehalt ("gratuities" - vergleichbar mit Urlaubs- oder Weihnachtsgeld) ausbezahlen.

Seit Juni 2020 läuft der Schulbetrieb in Kitwe wieder. Er startete vergleichbar wie in Deutschland mit den Abschlussklassen und ist seit September wieder im Vollbetrieb - wie überall unter großen Hygienevorgaben, deren Einhaltung in der Schule direkt durch Mitarbeiter des Ministeriums überprüft wurde.

Dies alles zeigt uns auf eindruckliche Weise, dass unsere Arbeit auch 2020 unvermindert wertvoll und wichtig ist. Dasselbe gilt für Ihre Unterstützung! Wir möchten uns herzlich bei allen Spendern, Paten und bei allen Mitarbeitern bedanken, ohne Sie wäre diese kontinuierliche Arbeit in Kitwe nicht möglich!

Vielen Dank auch im Namen aller Kinder und Jugendlichen vor Ort!

Heidelberg, im Dezember 2020

Der Vorstand von CFZD e.V.



Bärbel Ott
1. Vorsitzende



Petra Leuthold
2. Vorsitzende



Marcus Oswald
Schatzmeister



Sarah
Baumann
Schriftführerin



Julia Baumann
Beisitzerin

1. Bericht aus Sambia - Unsere Partnerorganisation vor Ort

1.1 Allgemeine Situation von CwFiZ

Mitarbeiter

Wir arbeiten vor Ort mit einem festen Team von Mitarbeitern. Diese führen die Schule mit viel Engagement und Herzblut. Einige Mitarbeiter sind der Schule schon lange verbunden, andere erst seit Kurzem dabei. Hier die Liste der Mitarbeiter vor Ort:

1. Glenda Chilangwa - Direktorin
2. Jailos Phiri - Lehrer
3. Priscilla Chishimba - Lehrerin
4. Gladys Habenzu- Lehrerin
5. Tina Mwanza - Lehrerin
6. Exildah Makopa - Lehrerin
7. Christabel Mwanza - Lehrerin
8. Victor - Lehrer
9. Angela Namuteka - Buchhalterin
10. Elizabeth Kambangu - ist für den Laden der Schule verantwortlich
11. Charity Chishimba - Reinigungskraft
12. John Kanono - Reinigungskraft

Unsere Lehrer:



Der alltägliche Schulbetrieb stand auch in Kitwe im Zeichen von Corona. Im März wurden die Schulen wie in Deutschland geschlossen und ab Juni mit Hygienekonzept und mit den Abschlussklassen wieder begonnen.



Es gab auch einige Renovierungs- und Verschönerungsmaßnahmen. Der Spielplatz wurde eingerichtet (Auflage des Ministeriums) und die Schule gestrichen.

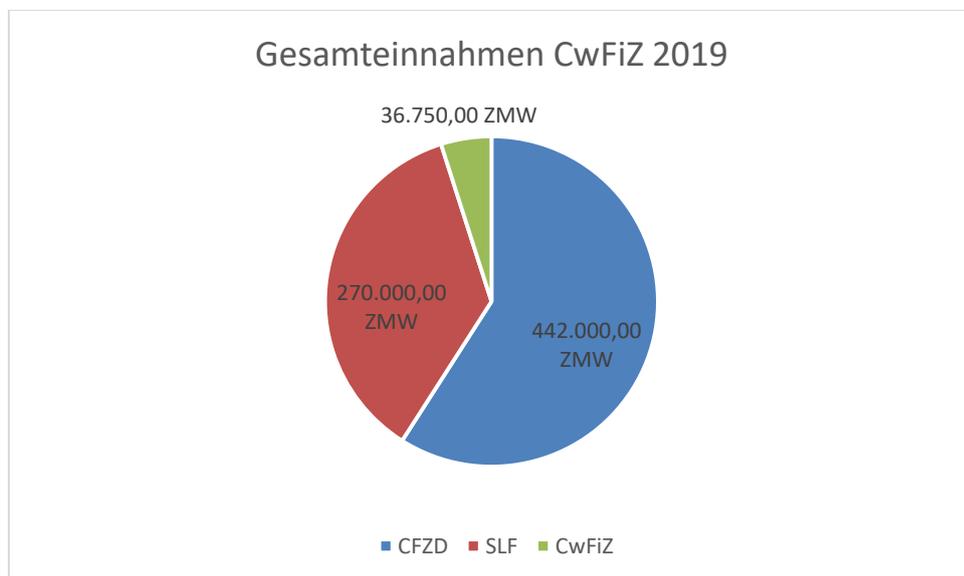




Teacher Priscilla mit den Kleinsten

Finanzen

Das folgende Kuchendiagramm zeigt eine Übersicht über die Einnahmen von CwFiZ im Jahr 2019 in Kwacha. Die Gesamteinnahmen betragen 748.750 Kwacha, das sind umgerechnet rund 54.500 €. Neben uns hat CwFiZ auch noch Partner in Kanada - die Stephen Lewis Foundation (SLF). Des Weiteren hatte CwFiZ 2019 selbst Einnahmen, die IGA. Das sind Vermietungen von Räumlichkeiten sowie Schulgebühren von nicht bedürftigen Schülerinnen und Schülern.



1.2 Strukturelle Veränderungen vor Ort

1.2.1 Personalwechsel in der Gesamtleitung von CwFiZ

Im Dezember 2019 wurde Glenda Chilangwa zur neuen Direktorin als Nachfolgerin von Norman Chabu ernannt. Wir danken Norman Chabu für seinen Einsatz und sein Engagement. Glenda vereinigt erstmals die Rolle der Gesamtdirektion und der Schulrektorin in einer Person. Mit ihr haben wir eine sehr kompetente, besonnene, erfahrene Mitarbeiterin vor Ort mit der wir gut und eng kooperieren.

1.2.2 Neustrukturierung der Kooperation zwischen CwFiZ und CFZD

Zu Beginn des Jahres 2020 sind wir wieder zu unseren Strukturen von vor 2018 zurückgekehrt. Im Dezember 2019 hatten wir ein CFZD-Vorstandstreffen. Wir überlegten, wie wir gegenüber unseren Partnern in Kitwe vorsichtig zur Sprache bringen konnten, dass wir die budgetorientierte Finanzierung nach zwei Probejahren als nicht erfolgreich empfanden. Wir wollten vorschlagen, wieder zu den zweckgebundenen Überweisungen zurückzukehren. Just zu Beginn des Treffens bekamen wir eine E-Mail von Gideon Kandudi, in der er uns vorschlug, zur alten Form der Zusammenarbeit zurückzukehren, da sie im Vorstand vor Ort ebenfalls zur Erkenntnis gekommen waren, dass sich die budgetorientierte Finanzierung und Kooperation nicht bewährt hatte. Uns fiel ein großer Stein vom Herzen.

Die im Jahr 2018 getroffene Kooperations-Vereinbarung bleibt weiterhin bestehen (siehe Jahresbericht 2018/2019).

1.2.3 "Wie kam es zur Neustrukturierung?" bzw. „Was ist eigentlich der Unterschied?"

Bei der budgetorientierten Finanzierung wird jeden Monat die monatliche Spende als frei zur Verfügung stehender Betrag überwiesen. Die Organisation vor Ort entscheidet dann, für welche Zwecke das Geld ausgegeben wird. Zur budgetorientierten Finanzierung gehört eine gute, nachträgliche Dokumentation, damit wir in Deutschland einen guten Überblick über die Verwendung der Gelder bekommen.

Bei der zweckgebundenen Finanzierung werden Gelder zu einem bestimmten Zweck überwiesen und dürfen nicht anders verwendet werden. Das ist zwar häufig mühselig, aber für uns sehr viel transparenter als die budgetorientierte Finanzierung. Das Thema der Dokumentation begleitet uns seit Anfang an, trotz des Wissens, dass wir mit unseren monatlichen Überweisungen deutlich dichter an unseren Projektpartnern dran sind als viele andere Projekte. Aber wir sehen darin natürlich auch eine große Stärke unseres Projektes.

Zu Unstimmigkeiten kommt es häufig dadurch, dass wir die aktuelle Situation vor Ort nicht kennen. Wir müssen uns auf Berichte und Informationen verlassen, die wir per Mail und WhatsApp bekommen. Manchmal, nur allzu menschlich, sind dies auch widersprüchliche Informationen. Dankbar sind wir hier Glenda und Gideon, die uns - auf unsere häufig kritischen Rückfragen - schnell, sachlich und zuverlässig antworten.

1.3 Entwicklung der Mitarbeitergehälter

Im Zuge des Beginns der Pandemie ist der Wert des sambischen Kwacha in Euro gemessen von ~ 1:15 Mitte Februar auf ~ 1:20 Anfang April gefallen. Entsprechend sind die Lebenshaltungskosten vor Ort deutlich gestiegen. Wir haben daher beschlossen, von April an alle Mitarbeitergehälter um 30% zu erhöhen. Dies entspricht in etwa dem gleichen Eurobetrag wie zuvor. Des Weiteren haben wir als zusätzliche Soforthilfe eines von zwei weiteren Monatsgehältern vorgezogen (in Sambia gibt es üblicherweise 2 Monatsgehälter als „Weihnachtsgeld“). Inzwischen hat der Kwacha weiter an Wert verloren. Daher denken wir in diesen Tagen über weitere Anpassungen nach.

1.4 Income Generating Activities - Einkommensgenerierende Aktivitäten

Diese fallen aufgrund der Corona-Pandemie vor Ort niedrig aus. Üblicherweise wird die Halle sonntags häufig an Kirchengemeinden für Gottesdienste oder auch mal für eine Hochzeitsfeier vermietet. Da diese Treffen dieses Jahr auch in Sambia quasi nicht möglich sind, fällt das so geschaffene Einkommen größtenteils weg. Das ist sehr schade, da genau diese Einnahmen CwFiZ vor Ort normalerweise ein Stück Unabhängigkeit von finanzieller Unterstützung aus dem Ausland ermöglichen.

2. Aktuelle Situation in Sambia

2.1 Regierungsführung

Die Regierungsführung unter Präsident Edgar Lungu ist durchaus kritisch zu betrachten. Demokratische Freiheiten wie das Bestehen einer politischen Opposition, das Demonstrationsrecht, Versammlungs-, Presse- und Meinungsfreiheit werden zunehmend eingeschränkt und behindert.

Trotzdem zählt Sambia zu einem der stabilsten afrikanischen Länder, mit demokratischen Wahlen, die alle 5 Jahre stattfinden.

2.2 Korruption

Korruption ist in Sambia nach wie vor weit verbreitet. Im Juni 2020 wurde beispielsweise Gesundheitsminister Chitalu Chilufya aufgrund von Korruptionsvorwürfen verhaftet. Auch gehen die Menschen auf die Straße, um gegen Korruption zu demonstrieren.

2.3 Zusammenarbeit mit Deutschland und aktuelle Schwerpunkte des BMZ

Seit 2016 werden keine Gelder mehr direkt vom BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) in Deutschland an sambische Ministerien überwiesen; nur noch engmaschig überwacht an gezielte, staatlich unabhängige Träger oder Projekte. Allerdings konnten in letzter Zeit durch enge Kommunikation und Austausch auch Erfolge erreicht werden. Fehlverwendetes Geld wurde auf Projektkonten von Deutschland zurücküberwiesen.

Schwerpunkte der Zusammenarbeit mit Deutschland sind:

- Förderung verantwortungsvoller Regierungsführung
- Klimaschutz und Klimaanpassung

- Bekämpfung von Armut und Mangelernährung
- Wasser- und Sanitärversorgung, auch für die Flüchtlinge aus dem Kongo

Interessanterweise ist Sambia auch ein Schwerpunktland der Sonderinitiative "EINE WELT ohne Hunger" des BMZ. Für Maßnahmen zur Entwicklung der Landwirtschaft und zur Ernährungssicherung wurden im Jahr 2018 Mittel in Höhe von bis zu 20,1 Millionen Euro bereitgestellt. Damit sollten beispielsweise mit dem Anbau von Soja, Erdnüssen und auch der Produktion von Milch der Monokultur Mais und der einseitigen Ernährung etwas entgegengesetzt werden.¹

2.4 Wirtschaft

Armut ist weit verbreitet. Sambia steht nach wie vor auf dem fünften Platz des Welthungerindex von 2018 (Rang 115 von 119 Ländern), auch in dem Wissen, dass einige, sicherlich noch ärmere Länder, keine verwertbaren Daten zur Verfügung stellen können.

Der Wertverfall des sambischen Kwacha ist hoch, seit Beginn der Coronakrise hat der Kwacha im Verhältnis zum Euro fast 50% an Wert verloren. Ein Grund hierfür ist, dass Sambia als reiner Binnenstaat viele Waren teuer importieren muss.²

2.5 Fakten der WHO zu Sambia

Countries

Zambia

Map



This map is an approximation of actual country borders.

Statistics

Total population (2016)	16,591,000
Gross national income per capita (PPP international \$, 2013)	3,070
Life expectancy at birth m/f (years, 2016)	60/64
Probability of dying under five (per 1 000 live births, 2018)	58
Probability of dying between 15 and 60 years m/f (per 1 000 population, 2016)	324/250
Total expenditure on health per capita (Intl \$, 2014)	195
Total expenditure on health as % of GDP (2014)	5.0

Latest data available from the [Global Health Observatory](https://www.who.int)

Quelle: www.who.int vom 11.07.2020

Wir haben diese Übersicht in unseren Jahresbericht eingefügt um einen schnellen Überblick über wichtige Zahlen, die ein Land beschreiben, zu geben. Wir lesen daraus, dass die Lebenserwartung in den letzten Jahren zum Glück wieder gestiegen ist (Zeile 3). Vor 10 Jahren lag diese bei um die 40 Jahre aufgrund von HIV/Aids. Immer noch ist die Kindersterblichkeit hoch (Zeile 4), ebenso die Wahrscheinlichkeit nicht 60 Jahre alt zu werden (Zeile 5).

¹ https://www.bmz.de/de/themen/ernaehrung/gruene_innovationszentren/sambia/index.html

² http://www.bmz.de/de/laender_regionen/subsahara/sambia/index.jsp
<https://www.worldbank.org/en/country/zambia/overview>

2.6 Covid 19 und die Auswirkungen auf Sambia

Auch Sambia verzeichnet - wie die ganze Welt - kontinuierlich steigende Zahlen. Stand vom 28.11.2020 (laut WHO und John Hopkins Institut):

- bestätigte Fälle der Infektion mit Covid 19: **17.596**
- Todesfälle: **357**

Zum 20. März wurden alle Schulen im Land geschlossen. Im Juni begann ähnlich wie bei uns die Wiederöffnung der Schulen mit den Abschlussklassen. Nach einem harten Lockdown Ende März 2020 ist auch in Sambia wieder viel Alltag eingeleitet. Unter strengen Hygienevorgaben haben die Schulen nach den Sommerferien wieder komplett geöffnet. Im Alltag – v.a. im informellen Bereich - ist es meist schwer sich an Vorgaben zu halten.

Auch die Tatsache, dass Sambia eigentlich eine recht junge Bevölkerungsstruktur hat, hilft vor Ort nicht. Mangelernährung, Vorerkrankungen und weitere Erkrankungen (wie z.B. AIDS oder Tuberkulose) führen dazu, dass viele Sambier zur Risikogruppe gehören. Die medizinische Versorgung vor Ort ist häufig nur mangelhaft und viele können sie sich nicht leisten.

Hier findet man Informationen über die Situation zu COVID 19 in Sambia:

- *Homepage der BBC:* <https://www.bbc.com/news/topics/cdl8n2edezlt/zambia>
- *Botschaft in Sambia:* <https://zm.usembassy.gov/covid-19-information/>

Interessant für einen Eindruck der Situation vor Ort sind auch folgende Artikel der sambische Zeitung Lusaka Times:

- <https://www.lusakatimes.com/2020/04/05/279297/>
(Auswirkungen der Schließungen auf die Armen im Land)
- <https://www.lusakatimes.com/2020/04/09/kitwe-district-makes-it-mandatory-to-wear-a-mask-before-getting-on-public-transport/> (Maskenpflicht in Bussen)

Vorrangige Sorge unserer Partner vor Ort ist aber nach wie vor nicht die Gefahr einer COVID-19-Erkrankung an sich, sondern welche Folgen die Pandemie für Sambia mit sich bringt. Hier zwei subjektive Einschätzung unserer Partner vor Ort. Zum einen von Gideon Kandudi, Mitglied des Vorstands von CwFiZ und zum andern von Glenda Chilangwa, der Direktorin.

von Gideon (aus einer Mail vom 09.04.2020):

"... It is nice to hear from you. How are and the family. I'm ok and my family. We have been in doors for the last three weeks. It is very difficult to suite to the new world order of stay at home, social distancing. The inflation in Zambia is high at 14 percent. The Zambia Kwacha is on free fall. 1 euro is equal to K20 as of today. This has pushed prices at record high. We may not have food shortages but will have hunger as people will not afford to buy it due to high prices. The salaries for teachers are not enough at the moment. They really need help.

If there is anything you could do to help, kindly help. Our economy is dead, with covid 19 the situation is very bad. We are just hanging by a thread."

von Glenda (aus einer Mail vom 10.04.2020):

"Hope you and everyone are okay. Sad to hear that everything is closed there in Germany. Here at CWFIZ are all fine. Thank you very much for the email. The situation here in Zambia is not okay. There is increasing inflation, prices of commodities have gone up and the cost of living has also gone high. The price of Our staple food mealie meal, has gone high, and there is already shortage of the same mealie meal (Anmerkung: Mealie meal ist Grundnahrungsmittel aller Sambier zum Zubereiten von Nshima, Grundlage jeder Mahlzeit bestehend aus Mais) in Zambia. I had a conversation with the teachers through the phone, all the teachers have complained of high cost of living and said the salaries that they get can not meet all their daily needs, some teachers are renting houses and others they commute every day when coming for work. We are just worried if this covid persist then, things in zambia will be more than worse. Please stay healthy and safe."

3. Projektbesuche

Seit unserem letzten Jahresbericht gab es leider keine Projektbesuche vor Ort. Für einen Besuch im Mai 2020 hatte Bärbel Ott schon einen Flug gebucht, der aufgrund von Corona leider nicht stattfinden konnte. Hoffentlich kann dieser Projektbesuch in naher Zukunft nachgeholt werden.

4. Unsere Schule vor Ort

Aktuell besuchen 148 Schüler unsere Schule, 90 sind vulnerabel, 16 Vollwaisen, 36 Halbwaisen. 6 Schüler zahlen Schulgebühren und tragen so zum Einkommen der Schule bei. Wir erhoffen uns hier eine Querfinanzierung für die besonders schutzbedürftigen Schüler.

Hier noch ein paar Ereignisse aus den vergangenen Monaten:

21.06.2019: großer Sporttag

26.10.2019: Ausflug in den Aquapark (ein öffentliches Schwimmbad)

– alle Schüler hatten viel Spaß und waren glücklich



18.11.2019: Examensfeier für die Abschlusschüler der Klasse 7



Oktober 2020: Teachers Day

21.12.- 24.12.2020: Examen der Klasse 7 (verschoben aufgrund von Covid 19)

Sonst gab es aufgrund der Corona-Pandemie keine weiteren Schulveranstaltungen. Für die Sicherheit an der Schule ist weiterhin eine Sicherheitsfirma beauftragt. Die Personalzusammensetzung änderte sich Anfang 2019 nur unwesentlich. Tina Mwanza machte eine Babypause, dafür übernahm nun Priscilla Chishimba wieder eine Klasse als Lehrerin.

Glenda Chilangwa übernahm nach Mollys Tod auch die Aufgaben des Patenschaftsprogramms.

Anschaffung eines Generators

Immer wieder kommt es in Kitwe aufgrund von Trockenheit und hohem Strombedarf in der Bevölkerung zu unvorhergesehenen Stromausfällen, die auch die Arbeit an der Schule beeinträchtigen. Die Wasserpumpe des Brunnens, Computer, Licht und nicht zuletzt Drucker und Kopierer, all diese Geräte sind auf eine zuverlässige Stromquelle angewiesen. Die Schule in Kitwe schaffte sich aus diesem Grund im Dezember 2019 einen eigenen Generator an, um diese Lücken in der Energieversorgung bei Bedarf überbrücken zu können.



5. CFZD e.V. - Unsere Aktivitäten im Jahr 2019/20

5.1 Regelmäßige finanzielle Unterstützung der CwFiZ-Schule in Kitwe

Im Jahr 2019 unterstützte CFZD die Schule finanziell noch budgetorientiert. CFZD überwies dafür monatlich die Schulkosten für 148 Schüler, dazu gehörten 115 Schüler an der CwFiZ-Schule und 39 Patenkinder. Für jedes Kind an der CwFiZ-Schule bezahlte CFZD 200 Kwacha und für jedes Patenkind umgerechnet 300 Kwacha. Zusätzlich finanzierten wir die verschiedenen oben genannten Veranstaltungen, Weihnachtsgelder, Reparaturen,

Im Jahr 2020 begann CFZD erneut, die Kosten für die Schule zweckgebunden zu überweisen (wie in 1.2.2 beschrieben). Das heißt, CFZD überweist einzeln aufgelistet die Beträge für die Gehälter der Schulleitung, der Lehrer und der Buchhalterin. Zudem werden monatlich die Beträge für die Security-Firma und die Kranken- und Rentenversicherung bezahlt. Je nach Nachfrage von Glenda wird zusätzlich dann noch Geld für die Patenkinder an den externen Schulen oder Geld für Reparaturen und andere besondere Kosten, die in dem jeweiligen Monat anfallen, überwiesen. Eine genaue Auflistung der Kosten findet sich in Kapitel 8 im Finanzbericht.

Beispielhaft hier eine Auflistung von Geldbeträgen, die wir monatlich überweisen:

Posten	Wert in Kwacha	Wert in Euro (Stand 29.11.2020)
Lehrergehälter (6) K 11,400 + 30 %*	K 14,820	590 €
Gehalt Direktorin K 3,500 + 30 %*	K 4,550	181 €
Gehalt Buchhalter K 2,100 + 30 %*	K 2,730	109 €
Gehalt Reinigungskräfte (2) K 1,900 + 30 %*	K 2,470	98 €
Sicherheitsfirma K 3,000	K 3,000	120 €

* = Inflationsausgleich aufgrund des Wertverfalls des Kwacha im März 2020

() = Anzahl der Mitarbeiter

5.2 Spenden

Auch im Jahr 2019 und 2020 wurde CFZD wieder fleißig von verlässlichen und regelmäßigen Spendern unterstützt. Unsere Partner in Sambia drücken uns immer wieder ihre Dankbarkeit über die Unterstützung aus Deutschland aus. Diese Dankbarkeit wollen wir an Sie weitergeben, denn Sie ermöglichen es uns, mit Ihren Spenden für CwFiZ ein verbindlicher und zuverlässiger Partner zu sein. Auch erhielten wir wieder großzügige Einzelspenden von Privatpersonen, Gemeinden, Stiftungen und weiteren Einrichtungen. Vielen Dank dafür! Die genauen Zahlen zu den Spendeneinnahmen können dem Finanzbericht (Kapitel 8) entnommen werden.

5.3 Aktionen

Teilnahme am Afrikamarkt in Heidelberg



„Trinken für einen guten Zweck!“

Endlich war es wieder soweit. Am 06. und 07. Juli fand der Afrikamarkt 2019 statt. Nach guter Vorbereitung, fleißigem Einkaufen von Getränken und Crushed-Eis, dem Packen aller Utensilien, dem Aufbau von unserem schicken Stand und der Einteilung der Schichten waren wir wieder Teil des Afrikamarktes.

Unser Stammplatz neben der Bühne war uns wieder sicher und so konnten wir während dem großartigen Bühnenprogramm das Publikum wieder mit frischen, kühlen Getränken beglücken.

Neben schon bekannten Gesichtern lockte unser Werbeslogan „Trinken für einen guten Zweck!“ auch 2019 wieder viele Neugierige an, die fleißig für den guten Zweck trinken wollten. Warmes Wetter, gute afrikanische Musik und eine leckere Schorle oder ein kühles Bier boten wieder wunderbare Gelegenheiten, um über das Schulprojekt in Sambia zu plaudern.

Auch hinter dem Tresen hatten wir viel Spaß. Wir verkauften fleißig Getränke und nutzten jede freie Minute, um zu den afrikanischen Rhythmen zu tanzen. Der Afrikamarkt macht einfach jedes Jahr Spaß und wir freuen uns schon auf den nächsten, nachdem er dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden konnte.

10 Jahre CFZD – Jubiläumsparty

10 Jahre- das nennen wir mal einen Grund zum Feiern! Bärbel ist im Sommer 2008 das erste Mal nach Sambia gereist und hat dort Jedone, Gideon und Molly kennengelernt, die sie von der Schule CwFiZ in Sambia begeisterten. Sie war so begeistert, dass sie in Deutschland die Partnerorganisation CFZD gründete, die nun 10 Jahre später immer noch existiert.



10 Jahre- das ist eine lange Zeit! In dieser Zeit gab es viele Höhen und Tiefen. Zu den tragischsten Ereignissen der letzten 10 Jahre zählen unsere großen Verluste vor Ort. Sowohl Jedone als auch Molly sind in dieser Zeit von uns gegangen. Wir vermissen sie sehr und behalten sie als großartige, hilfsbereite, zupackende und mitfühlende Menschen im Herzen. Mit ihrer Kraft haben wir es gemeinsam dahin geschafft, wo wir heute sind. Wir können voller Stolz sagen, dass wir mit unseren Partnern vor Ort in den letzten 10 Jahren viel erreicht haben. Aus einer kleinen Schule in einer alten Werkstatt wurde ein ansehnliches Schulgebäude auf einem großen Schulgelände. Und mehr noch ... mittlerweile gibt es auf dem Schulgelände auch noch einen großen Speisesaal, eine Schulbücherei, einen Computerraum und einen Kiosk. Es ist schön mit anzusehen, wie anfängliche Träumereien mit der Zeit Wirklichkeit werden. Das ist eine Kunst, die wir aus der sambischen Kultur mitnehmen können: „Schau positiv in die Zukunft, habe große Träume und wenn du fest daran glaubst, dann kannst du sie erreichen!“



In den letzten 10 Jahren haben wir tatsächlich viel erreicht. Also lasst uns das gebührend feiern! Am 26.11.2019 ließen wir es daher mit einer Jubiläumsparty so richtig krachen! Fleißig wurde alles vorbereitet. Ein Raum und ein DJ wurden gesucht. Es wurden Bilder für die Bildergalerie ausgewählt, ausgedruckt, eingerahmt. Es wurde gebacken, gekocht und Leckereien wurden verziert. Autos wurden bepackt, Materialien in unseren Partyraum gebracht und alles wurde liebevoll hergerichtet und dekoriert.

Die Mühe hat sich gelohnt! Wir hatten eine Hammer Party mit einem großartigen DJ, begeisternden Tänzern und tollen Gästen. Für jeden war etwas dabei! Bei kleinen Snacks und erfrischenden Getränken konnte man sich ruhig zusammensetzen und über die letzten 10 Jahre plaudern. Die Gäste mit Bewegungsdrang dagegen konnten sich auf der Tanzfläche austoben und zu den abwechslungsreichen Beats des DJ's tanzen. Hin und wieder wurde die Tanzfläche sogar aufgemischt von ein paar professionellen Tänzern, die unter den Gästen waren, und ihre Künste zur Schau stellten. Es war eine grandiose Party! Die anfänglich unerreichbar wirkenden Träume haben sich gelohnt. Wir freuen uns, dass wir diese gemeinsam mit euch feiern konnten!

Und unsere Träume gehen weiter ... wie wäre es, wenn wir es schaffen könnten, ein weiteres Schulgebäude zu bauen, Wohnungen für die Lehrer, eine weiterführende Schule an unsere Grundschule anzugliedern, einzelne Schüler nicht nur bis zum Schulabschluss, sondern auch bis zum Studienabschluss zu begleiten, ...? Uns fallen viele Träume ein. Träumt mit uns und wir sind gespannt, was wir in den nächsten 10 Jahren alles erreichen können! Wir wollen ja schließlich wieder eine gelungene Party zusammen feiern!



Kirchentellinsfurter Weihnachtsmarkt

Auch 2019 nahmen wir wieder traditionell am Kirchentellinsfurter Weihnachtsmarkt teil. Wir professionalisierten unseren Crêpesstand und konnten mit nunmehr 4 Platten dem großen Andrang wesentlich besser begegnen als die Jahre zuvor. Ursula und Katharina Schweitz erweiterten auch diesmal unser Angebot durch leckeres, selbst gebackenes Brot und frischen Hefezopf. Wie 2018 brachte sich auch Marlon Wandel, der Sohn unserer Gründungsmitglieder Christine und Martin Wandel, wieder aktiv in den Aktionsstand ein. Er verdiente mit einem Playmobilstand und mit weihnachtlichem Geigenspiel sein eigenes Geld und spendete einen Teil davon großzügig an CFZD. Unterstützt wurden wir – wie jedes Jahr - von Monika Walker-Sauer und Harald Sauer, die ihr Haus und insbesondere ihre Küche zum Aufwärmen, Kaffee trinken und für manch nettes Gespräch für uns öffneten. Nach dem Abbau des Standes gab es zum Abschluss wieder ein deftiges gemeinsames Vesper in vertrauter geselliger Runde.



8. Patenschaften

Über unser Patenschaftsprogramm unterstützen wir aktuell 34 Schüler auf ihrem Weg an der weiterführenden Schule:

- 10 in Klasse 8
- 4 in Klasse 9
- 5 in Klasse 10
- 7 in Klasse 11
- 8 in Klasse 12

Von unserer Direktorin vor Ort werden sie eng begleitet.

Für 2021 hoffen wir, dass wir zehn Schülern (von aktuell 23 Schülern, die gerade bei uns ihr Abschlussexamen in der 7. Klasse schreiben), den Besuch der weiterführenden Schule ermöglichen können.

Wenn man die Briefe der Schüler jedes Jahr wieder liest, zieht sich wie ein roter Faden ihr Dank für die Finanzierung des Schulbesuchs über einen so langen Zeitraum durch.

Zwei Schüler unterstützen wir in der Ausbildung: Collins Chanda und Patrick Simwinga. Collins ist einer unserer ersten Schüler überhaupt. Er zeigt sich von Beginn an sehr fleißig, ehrgeizig und zuverlässig, so dass es uns freut, dass wir ihn bei seiner Ausbildung zum Krankenpfleger unterstützen können. Patrick Simwinga ist der Sohn unserer Hausmeisterin Charity Chishimba vor Ort. Das Geld, das sie als Hausmeisterin bei uns verdient, reicht kaum für den Lebensunterhalt, geschweige denn für die Ausbildung der Kinder.



Collins Chanda



Patrick Simwinga

Zusätzlich haben wir zu Beginn des Jahres die noch fehlenden A-Levels von Bridget und Blessings finanziell unterstützt.

Sollten Sie auch Interesse an einer Patenschaft haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden, um weitere Informationen zu erhalten!

Im November gab es auch sehr traurige Nachricht aus Sambia: Micheal Chisanga, einer der von uns begleiteten Schüler, ist im November verstorben. Er litt v.a. an Diabetes und Tuberkulose und hatte diverse Folgeerkrankungen. Seine Mutter und er haben lange gekämpft. Wir haben versucht ihn so gut wie möglich aus Deutschland zu unterstützen. Es hat nicht gereicht. Es ist für uns dramatisch zu sehen, wie Gesundheit vom Gesundheitssystem und Einkommen abhängt



In Gedanken sind wir bei ihm und seiner Familie.

7. Kooperationen

7.1 mit Schulen

7.1.1 Schloss-Schule Ilvesheim

Die Kollegen der Schloss-Schule Ilvesheim (Abteilung für Geistige Entwicklung) machen mit ihrer Unterstützung weiter und übernehmen eine Patenschaft für eine Schülerin, die aktuell die 9. Klasse besucht.

7.1.2 Schule am Kraichbach Hockenheim

Die Schule am Kraichbach veranstaltete im Dezember 2019 eine Projektwoche mit anschließendem Weihnachtsbazar, bei dem die Hälfte der Einnahmen an die Partnerschule in Kitwe gespendet wurde. Bei dieser Aktion kamen für Sambia 300 Euro zusammen! Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Schüler und Lehrer

Auch im Schuljahr 2019/20 wurde an der Schule im Kraichbach wieder ein Sambiakurs angeboten. Die Schüler reisten auf der Karte durch das ganze Land, lernten sambisches Essen und die einheimische Tierwelt kennen. Leider musste der Kurs aufgrund der Schulschließungen im März 2020 unterbrochen werden.

Im Herbst 2019 und 2020 verfassten die Schülerinnen und Schüler in Hockenheim Weihnachtsbriefe an ihre Partnerklassen in Kitwe – und umgekehrt. Liebevoll gestaltete Briefe mit spannenden Fragen und schönen Bildern fanden via Email in Sekundenschnelle den Weg um die halbe Erde, wo sie schon freudig erwartet wurden.

7.2 mit Kirchengemeinden

7.2.1 Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg-Neuenheim

Im Jahr 2019 spendete die Jakobusgemeinde Neuenheim 335,- Euro an CFZD.

Am 30. September 2020 besuchten Sarah Baumann und Bärbel Ott die Konfirmandengruppe von Pfarrer Anselm Friederich-Schwieger. Wir berichteten in einem sehr schönen Rahmen kurz aus der Projekt- und Vereinsarbeit in Sambia. Im Mittelpunkt unserer Erzählung stand diesmal Collins Chanda, einer der ersten Schüler von CwFiZ, der 2008 auf die Frage nach seinem Berufswunsch mit „Arzt“ antwortete. Mittlerweile hat Collins das Patenprogramm in Kitwe erfolgreich durchlaufen, seinen Hochschulabschluss bestanden und besucht die „Premium School of Health Science“, um dort eine dreijährige Ausbildung zum Krankenpfleger zu absolvieren. Die Konfirmanden konnten im Anschluss Fragen stellen. Am darauffolgenden Sonntag kamen bei der Kollekte aller Gottesdienste 910 Euro zusammen! Herzlichen Dank für diese sehr großzügige Spende! Eine weitere Kollekte davor brachte 147 Euro für die Arbeit von CFZD.

7.2.2 Evangelische Kirchengemeinde Kirchentellinsfurt

Anna und Moritz Schweitz wurden am 13. April 2019 in der Martinskirche in Kirchentellinsfurt getraut. Im Gottesdienst durfte Bärbel Ott die Arbeit von CFZD kurz vorstellen, da sie einen Teil der Kollekte der Arbeit in Sambia spenden wollten. Es kamen an dem Tag 67,40 Euro zusammen. Eine weitere Kollekte im Juni brachte 335 Euro ein. Herzlichen Dank für die Spenden!

8. Finanzbericht 2019

Einnahmen		2017	2018	2019
Deutschland		49.692,57 €	36.285,42 €	35.508,99 €
	Veranstaltungen	845,94 €	1.905,71 €	3.154,65 €
	Spenden	48.846,63 €	34.242,00 €	32.297,74 €
	Gooding	0,00 €	137,71 €	56,60 €

Ausgaben		2017	2018	2019
Deutschland		4.380,91 €	2.300,16 €	2.413,48 €
	Verwaltung ¹⁾	3.713,37 €	1.538,68 €	1.085,40 €
	Ausg. Veranstaltungen ²⁾	181,11 €	212,53 €	800,08 €
	Bankgebühren/Geld- transfer/ Überweisungen	486,43 €	548,95 €	528,00 €
Sambia		41.388,37 €	38.011,81 €	32.118,00 €
	Gesamtdirektor CwFiZ	3.604,53 €		
	Lehrer CwFiZ-Schule	12.052,63 €		
	Schulbetrieb allgemein	6.518,25 €		1.770,85 €
	Schulspeisung	2.909,90 €		
	Patenschaftsprogramm	9.632,81 €	11.422,00 €	10.521,54 €
	Sicherheitsfirma	2.440,56 €		
	Zur freien Verfügung	3.097,64 €		
	Bridget und Blessings ³⁾	1.132,05 €		
	School Fees on Bursary ⁴⁾		24.975,00 €	19.668,63 €
	Geschenke		551,95 €	156,98 €
	Beerdigung Molly		650,00 €	
	Unterstützung Priscilla		412,86 €	
Summe		45.769,28 €	40.311,97 €	34.531,48 €

Anmerkungen zum Finanzbericht:

1) 2017 finanzierten wir drei Projektbesuche zudem kam eine monatliche Miete für das Vereinsbüro dazu.

2) Die erhöhten Ausgaben für Veranstaltungen im Jahr 2019 ergab sich aus der Organisation einer Spendenparty mit Fotoausstellung zum 10jährigen Jubiläum von CFZD e.V.

3) CFZD finanzierte den Lebensunterhalt zweier Patenkinder, deren Familien aufs Land gezogen sind. Dadurch waren sie in der Lage, in Kitwe zu bleiben und ihren weiterführenden Abschluss zu machen.

4) Die Grundüberweisungen an die Schule waren in den Jahren 2018 und 2019 nicht zweckgebunden, sondern ein Festbetrag für jeden Schüler. Die Organisation vor Ort entschied in diesen Jahren selbst über die Verteilung der Mittel mit Hilfe eines Budget-Plans.

9. Zusammenfassung und Ausblick

Ein turbulentes Jahr geht zu Ende. Wir können auf eine verlässliche Zusammenarbeit mit unseren Partnern vor Ort zurückschauen. Viele Abläufe sind inzwischen routiniert (das monatliche Überweisen der Gelder, die Kommunikation über Belege und Extraposten, die Betreuung des Patenschaftsprogramms, etc.). Die Arbeitssituation vor Ort ist aktuell sehr stabil. Im März/ April waren wir und die Kollegen vor Ort glücklich, dass wir ein zusätzliches Gehalt und den Inflationsverfall der Währung direkt ausgleichen konnten.

Das Patenprogramm läuft auch sehr erfolgreich. Über 90% der Schüler, die aktuell bei uns im Programm beginnen, besuchen die Schule bis zum Abschluss der 12. Klasse. Die Briefe und Fotos der Schüler zeichnen ein buntes, aber immer dankbares Bild unserer Schüler.

Einzelne Schüler verlassen das Programm immer mal wieder aufgrund unglücklicher privater Situationen – v.a. die Mädchen scheinen hier durch Schwangerschaft oder Wegzug aufs Dorf gefährdet zu sein.

Freudig schauen wir in die Zukunft. Aktuell stellen wir beim BMZ einen Förderantrag zum Bau von vier weiteren Klassenzimmern und einer Lehrerwohnung. Beides sind Anliegen von uns hier in Deutschland und vor Ort in Sambia, die uns schon lange begleiten. Klassenzimmer deshalb, da wir unsere Klassenzimmer aktuell doppelt belegen oder Jahrgänge kombinieren müssen. Von einer Lehrerwohnung (auf Basis der Vermietung einzelner Zimmer in einer Art WG) erhoffen wir uns, preiswerten Wohnraum für unsere Lehrkräfte zur Verfügung stellen zu können. Ein Teil der Mitarbeiter hat einen weiten und teuren Weg zur Arbeit und/ oder lebt aktuell unter prekären Bedingungen. Mit der Lehrerwohnung könnte ihnen für eine niedrige Miete vor Ort dann eine Wohnmöglichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Des Weiteren hoffen wir auf die Möglichkeit eines Projektbesuchs vor Ort im Jahr 2021. Bärbel Ott hat als nächstes die Reise geplant, momentan werden wir jedoch abwarten, wie sich die Pandemie mit Covid 19 weiterentwickelt.

Wir freuen uns auf 2021 mit sicherlich herausfordernden Momenten, aber auch vielen Gelegenheiten, die uns zeigen, dass wir mit unserem Projekt auf dem richtigen Weg sind.

Impressum

Herausgeber:

Children with Future in Zambia -Deutschland e.V., Am Kronenburger Hof 3, 69221 Dossenheim
Tel.: 06221/8677155, E-mail: info@cfzd.de, Homepage: www.cfzd.de
Redaktion: Petra Leuthold, Bärbel Ott, Sarah Baumann, Marcus Oswald

Spendenkonto allgemein:

Kontoinhaber: CFZD e.V.
IBAN: DE04 8309 4495 0003 1359 42
BIC: GENODEF1ETK
Bank: Ethikbank Eisenberg e.G.

Spendenkonto Patenschaften:

Kontoinhaber: CFZD e.V.
IBAN: DE28 5206 0410 0107 0101 92
BIC: GENODEF1EK1
Bank: Evangelische Bank Speyer e.G.

10. Anlagen

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 07.04.2019

CFZD-Jahresmitgliederversammlung 2019

am 07.04.19 um 18 Uhr

Teilnehmer: Bärbel Ott, Beate Claß, Marcus Oswald, Johannes Wenzel, Sarah Baumann und per Telefon Julia Baumann

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Wahl eines Versammlungsleiters**
3. **Wahl eines Protokollführers**
4. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**
5. **Genehmigung der Tagesordnung**
6. **Berichte**
 - a) **Bericht über das Jahr 2018 durch die 1. Vorsitzende**
 - b) **Finanzbericht 2018 durch den Schatzmeister**
7. **Aussprache über die Berichte**
8. **Entlastung des Vorstandes**
9. **Wahl des Vorstandes**
10. **Aktuelles zu CFZD**

zu 1. Die Begrüßung erfolgt durch Bärbel Ott mit einer kleinen Review zu 10 Jahre CFZD

zu 2. Sarah Baumann wird einstimmig zur Versammlungsleiterin gewählt

zu 3. Johannes Wenzel wird einstimmig zum Protokollführer gewählt

zu 4. Sarah Baumann stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit gewährleistet ist

zu 5. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt

zu 6. Berichte

6a) Jahresbericht Bärbel Ott gibt uns einen Überblick über 2018

Januar 2018:

- **CwFiZ**: Es gibt in der Schule erste eindeutige Schülerzahlen (ca. 170)
- Durch eine gute Dokumentation lässt sich feststellen, dass die Klassenstärken zwischen 12 und 30 Schüler/innen schwanken. Ziel ist es, die Klassenstärken auf 35 zu erhöhen.
- Der Fokus liegt nicht mehr auf der Vorschule und 2018 betreuen wir 39 Patenkinder, davon 4 in Klasse 12.

- Durch eine kleine übermittelte Fotodokumentation werden die einzelnen Lehrer und ihre Klassen vorgestellt:
 - 1) Glenda Chilanga (Schulleiterin und Lehrerin der Klasse 4)
 - 2) Exildah Makopa (Klasse 1 und Vorschule)
 - 3) Chrstabel Mwanza (Klasse 2 und 3)
 - 4) Gladys Habenzu (Klasse 5)
 - 5) Tina Mwanza (Klasse 6)
 - 6) Jailos Phiri (Klasse 7)
- Teacher Mulenga hat ihre Prüfung bestanden und macht die Fortbildung noch zu Ende.
- Priscilla Chishimba geht ein weiteres Jahr auf die Schule für die Fortbildung und bleibt Köchin.
- Die Lehrer werden unabhängig von der Klassenstufe, die sie betreuen, bezahlt.
- Norman Chabu tritt die Nachfolge von Gideon Kandudi an.
- Des Weiteren gehören zum CwFiZ-Team in Kitwe 2018:
 - 7) Molly Chipipa (Patenschaftsbeauftragte)
 - 8) Priscilla Chishimba (Küche)
 - 9) Charity (Reinigungskraft)
 - 10) Trinity (Gärtner)
- Auch ist weiterhin eine Sicherheitsfirma für das Schulgelände beauftragt
- Seit März 2018 unterstützen wir monatlich durch einen Kooperationsvertrag aufgrund eines budgetbasierten Finanzierungssystems 110 Schüler mit je 200 Kwacha und 39 Patenkinder mit 300 Kwacha.

April 2018:

- **CFZD:** Am 25.04.18 hält Julia Baumann einen Vortrag bei den Konfirmanden in der Jakobusgemeinde. Es gibt ein positives Feedback und eine gute Kollekte.

Juni 2018:

- **CwFiZ:** Am 22.06.18 gibt es einen Sporttag in Kitwe. Bei dem gibt es einen Wettbewerb mit der Nachbarschule in unterschiedlichen Disziplinen wie u.a. Staffellauf, Fußball und Sackhüpfen
- **CFZD:** Am 28.06.18 halten wir zusammen mit Schülern der Schule am Kraichbach einen Afrika-Vortrag zum „Schulalltag der Schüler“ im Haus der Jugend (Mannheim). Dabei stellen sie ihre Sambia-Ausstellung und ihren Sambia-Kurs vor

Juli 2018:

- **CFZD:** Am 07. + 08.07.18 sind wir wieder mit unserem Getränkestand auf dem Afrikamarkt in Heidelberg vertreten
- Am 09.07.18 gibt es wieder eine Skype-Konferenz zwischen den Schülern in Kitwe und Hockenheim

September 2018:

- **CwFiZ:** Priscilla Chishimba hat ihre O-Level Prüfung bestanden und kann als Lehrerin arbeiten
- **CwFiZ/ CFZD:** Am 09.09.18 stirbt Molly Chipipa an den Folgen eines Schlaganfalles. Wir schreiben einen Kondolenzbrief und beteiligen uns an den Beerdigungskosten. Auch gibt es am 23.09.18 eine kleine Trauerfeier in der Kapelle der Jakobusgemeinde.

Oktober 2018:

- **CwFiZ:** Am 24.10.18 feiern die Schüler in Kitwe den Independence-Day
- Beginn der Examenszeit der Schüler der Klasse 7
- Anita Kalunga übernimmt die Aufgaben des Patenprogramms.

November 2018:

- **CwFiZ:** Am 09.11.18 feiert die Abschlussklasse ihren Abschluss
- **CFZD:** Es gibt eine Weihnachtsbriefaktion zwischen Kitwe und Hockenheim

Dezember 2018:

- **CFZD:** Vom 01. - 15.12.18 erfolgt ein Projektbesuch durch Eva Baumann in Kitwe.
- Am 01.12.18 gibt es wieder einen Crêpesstand auf dem Weihnachtsmarkt in Kirchentellinsfurt. Wir bekommen Unterstützung durch Marlon´s Playmobil-Verkauf, denn er spendet dem Verein einen Teil seiner Einnahmen.
- **CwFiZ:** Das Patenschafts-Programm läuft gut, die Patenbriefe sind bis auf wenige Ausnahmen vollständig und es stehen Abschlüsse an. Leider haben einige der Prüfungsabsolventen mit ihren Noten keine Aussicht, an einer Universität zugelassen zu werden.

Idee: Ist eine Wiederholung der Prüfung möglich?

Das führt zu folgenden Zwischenfragen:

- a.) Wer möchte von ihnen die Prüfung wiederholen?
 - b.) Lässt sich das mit den nachrückenden Patenkindern vereinbaren und ist dann eine Gewährleistung der Unterstützung für alle machbar?
 - c.) Soll es eine vollständige Förderung sein oder bezahlen wir nur das Prüfungsgeld?
- **CwFiZ:** Es kommt zur Veränderung der Personalzusammensetzung 2019:

Tina Mwanza macht eine Babypause, Priscilla Chishimba übernimmt die Vorklasse

Bärbel Ott schließt mit folgenden Fazits:

- a.) Lehrerschaft und Schulbetrieb sind stabil. Alle Lehrer haben ihre Zusatzprüfung
- b.) Problematisch ist die Dokumentation, was die Auszahlung der Gehälter und die Quartalabrechnung angeht. Die Abmachung Dokumente vor der Quartal-Überweisung zu versenden, funktioniert nur schleppend und mit Nachfrage.

Zwischen-Frage: Wie können wir dem begegnen, damit es in Zukunft für beide Seiten besser laufen kann?

- c.) Es gibt immer noch kein Zertifikat, da die Verwaltung in Sambia zwei Jahre hinterher hängt
- d.) Das Feeding-Programm ist eingestellt wurden, da u. a. Gelder für die Restauszahlung für Gideon Kandudi oder andere Baustellen verwendet werden

Zwischenfrage: Verlieren wir mit dem Wegfall des Feeding-Programms nicht auf Dauer mehr und mehr Kinder aus sozial-schwächerem Umfeld?

6b) Der Finanzbericht erfolgt durch den Schatzmeister Marcus Oswald:

- Er beginnt den Bericht mit der Feststellung, dass aufgrund der Systemänderung der Finanzierung eines Festbetrags pro Kind ab 2018 statt zweckgebundenen Überweisungen die Ausführlichkeit des Finanzberichtes leider nicht wie in den vergangenen Jahren möglich ist. Dazu wären mehr bzw. koordiniertere Abrechnungen aus Sambia nötig, die nicht bzw. nur sehr kurzfristig vor der Jahresversammlung vorlagen.

Einen Überblick der Finanzen kann man der Tabelle auf Seite 5 entnehmen, folgende Punkte im Detail:

Einnahmen aus Deutschland:

- Wir haben im Jahr 2018 mehr Einnahmen durch Veranstaltungen als 2017.
Grund: kein Afrikamarkt-Stand 2017
- Auffällig ist, dass die Einnahmen durch Spenden 2018 im vgl. zu 2017 drastisch zurückgingen (über 10.000 €), verschiedene Gründe, z.B. gab es im Sommer 2017 viele Spenden rund um die Projektbesuche von Bärbel Ott, Marcus Oswald und Julia Baumann, für Computerraum + Zaun + die Flüge selbst (= Gegenspenden der Flüge)
- Erstmals haben wir Einnahmen durch Gooding (137,71 €)

Ausgaben in Deutschland:

- Insgesamt weniger Ausgaben in der Verwaltung, da es 2018 weniger Projektbesuche gab.
- Wir haben 2018 bei Veranstaltungen ein bisschen mehr Ausgaben gehabt, was aber durch den Afrikamarkt gut zu erklären ist.
- Zuletzt stellt Marcus Oswald fest, dass die Kosten für Bankgebühren wieder gestiegen sind.

Idee: Zeit für einen Bankenwechsel?

Ausgaben in Sambia:

- Von 2018 an wurde das Überweisungssystem umgestellt auf einen Festbetrag von K 200 pro Schüler (insgesamt 110). Das Patenschaftsprogramm läuft finanztechnisch aber weiter wie 2017.
- Es gibt dieses Jahr zusätzliche Ausgaben bedingt durch Austritt von Gideon Kandudi (Geschenk durch Mitglieder des Vorstands, die gespendet wurden) und den Tod von Molly.

Fazit CFZD-Finanzen:

- Insgesamt gibt es im Jahr 2018 mehr Ausgaben als Einnahmen.
- Das Minus können wir mit dem Vorjahresplus und dem Überschuss durch das Patenschaftskonto ausgleichen, wobei von diesem Konto nur zweckgebunden gespendet wird.

Finanzielle Situation unserer Mutterorganisation CwFiZ:

- Es gibt mehr Einnahmen durch die Vermietung der Halle und durch das Patenschaftsprogramm
- Die Ausgaben vor Ort steigen (Lohnerhöhung, Lehrer haben alle die O-Level)
- Marcus Oswald stellt abschließend fest, dass der Finanzbericht von Norman auf den ersten Blick noch folgende Mängel aufweist:
 - a. fehlenden Erklärungen für Dinge, die uns unlogisch erscheinen
 - b. fehlende Bestätigung durch externe Buchprüfung

Weiterführende Zwischenfragen:

- a. Woran liegt es, dass Norman mit der Dokumentation nicht hinterherkommt?
- b. Wie kann man Norman motivieren, damit die Dokumentation regelmäßiger gewährleistet werden kann? (Positive Rückmeldung/ Bonus-Programm?)
- c. Wie können wir wieder mehr Spender gewinnen? (fehlen klare Spendenzwecke?)

Einnahmen		2016	2017	2018
Deutschland		40.059,62 €	49.692,57 €	36.285,42 €
	Veranstaltungen	1.481,62 €	845,94 €	1.905,71 €
	Spenden	38.578,00 €	48.846,63 €	34.242,00 €
	Gooding	0,00 €	0,00 €	137,71 €
Sambia		396,74 €	0,00 €	0,00 €
	Rückzahlung - Pumpe	396,74 €	0,00 €	0,00 €
Summe		40.456,36 €	49.692,57 €	36.285,42 €

Ausgaben		2016	2017	2018
Deutschland		3.630,86 €	4.380,91 €	2.300,16 €
	Verwaltung ¹⁾	2.429,04 €	3.713,37 €	1.538,68 €
	Ausg. Veranstaltungen	213,52 €	181,11 €	212,53 €
	Rückzahlung Darlehen	529,20 €	0,00 €	0,00 €
	Bankgebühren/Geldtransfer/ Überweisungen	459,10 €	486,43 €	548,95 €
Sambia		32.003,82€	41.388,37 €	38.011,81
	Gesamtdirektor CwFiZ	0,00 €	3.604,53 €	
	Lehrer CwFiZ-Schule	10.222,04 €	12.052,63 €	
	Schulbetrieb allgemein	4.562,20 €	6.518,25 €	
	Schulspeisung	3.696,87 €	2.909,90 €	
	Patenschaftsprogramm	5.294,31 €	9.632,81 €	11.422,00 €
	Buchhalterin	2.465,63 €	0,00 €	
	Sicherheitsfirma	1.680,82 €	2.440,56 €	
	External Audit/jährliche Buchprüfung	819,00 €	0,00 €	
	Zur freien Verfügung	3.262,95 €	3.097,64 €	
	Bridget und Blessings ⁵⁾	0,00 €	1.132,05 €	
	School fees on bursary			24.975,00 €
	Geschenk Gideon			551,95 €
	Beerdigung Molly			650,00 €
	Unterstützung Priscilla			412,86 €
Summe		35.634,68 €	45.769,28 €	40.311,97 €

Anmerkungen zur Finanzbericht-Tabelle:

- 1) 2017 finanzierten wir drei Projektbesuche, zudem kam eine monatliche Miete für das Vereinsbüro dazu.
- 2) Dieser Betrag beinhaltet auch die Kosten für den Zaun sowie die Einrichtung der Computerarbeitsplätze.
- 3) Seit Januar 2017 beinhaltet dieser Posten auch das Gehalt für die neu geschaffene Stelle der Patenschaftsbeauftragten. Zudem wuchs die Zahl der Patenkinder im Jahr 2017 erneut an.
- 4) Die externe Wirtschaftsprüfung 2017 wird erst bearbeitet, daher wurde im Jahr 2017 dafür kein Betrag überwiesen.
- 5) CFZD finanziert seit Januar 2017 den Lebensunterhalt zweier Patenkinder, deren Familien aufs Land gezogen sind. Dadurch sind sie in der Lage, in Kitwe zu bleiben und ihren weiterführenden Abschluss zu machen.
- 6) Die Überweisung an die Schule erfolgt seit 2018 nicht mehr zweckgebunden, sondern als Festbetrag für jeden Schüler.

zu 7.) Die Aussprache erfolgt während der Berichte. Siehe **die Rückfragen** bei Berichten 6 a+ b

zu 8.) Die Entlastung des Vorstandes:
Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

zu 9.) Die Wahl des Vorstandes:

a) Vorschlag für Bärbel Ott als 1. Vorsitzende

Wahl: 5 Ja-Stimmen

(Petra Leuthold per Vollmacht, Bärbel Ott enthält sich, Julia Baumann per Telefon)

Bärbel Ott nimmt die Wahl als 1. Vorsitzende an

b) Vorschlag für Petra Leuthold als 2. Vorsitzende

Wahl: 5 Ja-Stimmen

(Petra Leuthold enthält sich per Vollmacht, Julia Baumann per Telefon)

Petra Leuthold nimmt die Wahl zur 2. Vorsitzenden per Vollmacht an

c) Vorschlag für Marcus Oswald als Schatzmeister

Wahl: 5 Ja-Stimmen

(Marcus Oswald enthält sich, Petra Leuthold per Vollmacht, Julia Baumann per Telefon)

Marcus Oswald nimmt die Wahl zum Schatzmeister an

d) Vorschlag für Sarah Baumann als Schriftführerin

Wahl: mit 5 Ja- Stimmen

(Sarah Baumann enthält sich, Petra Leuthold per Vollmacht, Julia Baumann per Telefon)

Sarah Baumann nimmt die Wahl zur Schriftführerin an

e) Vorschlag für Julia Baumann als Beisitzerin

Wahl: mit 5 Ja-Stimmen

(Julia Baumann enthält sich per Telefon, Petra Leuthold per Vollmacht)

Julia Baumann nimmt die Wahl zur Beisitzerin an

zu 10.)

- Folgende Arbeitsgruppen werden gebildet:

a) Homepage/ Finanzen/ Norman-Unterstützung: Treffen **27.4.19 um 13 Uhr**

b) Flyer-Gruppe: Petra?

- Wir werden von Pfarrer Anselm Friederich-Schwieger für den Kirchheimer Friedenspreis

2019 vorgeschlagen. Marcus wird sich per Mail bedanken und überreicht ihm die nötigen

Unterlagen

- Der Jahresbericht steht und es gibt die Bitte zum Gegenlesen.

- Veranstaltungen und Feierlichkeiten für 2019 sind noch offen (Party zum 10-Jährigen mit Seba?)

➔Nächstes Treffen: am Sonntag, den 12.05.19 um 18 Uhr bei Marcus Oswald

Protokollant: Johannes Wenzel
20.04.2019